

# Modellprojekt Runder Tisch Sucht – Krisenintervention

Online Informationsveranstaltung am 01.12.2022, 16 Uhr

# Begründung + Ziel

---

Das Behandlungsmodul ergänzt die bestehenden Angebote

- Durch eine **zeitnah** umsetzbare Krisenintervention
- Durch ein **schnelles** Genehmigungs- und Antrittsverfahren erfolgt eine Frühintervention, die entweder **Rückfälle vermeiden** hilft oder einer **Chronifizierung vorbeugt**

Die **Abgrenzung** zu den bisherigen Angeboten der Krisenintervention ergibt sich aus der **Dauer der Leistungen** und der **Zielgruppe**.

# Zielgruppe

---

Suchtmittelabhängige bzw. Suchtkranke, die nach **regulär** abgeschlossener Regelbehandlung akut rückfallgefährdet oder bereits rückfällig sind, **ohne** dass es hierbei bereits zu einer Chronifizierung gekommen ist.

Es handelt es sich um Personen, die nach regulär abgeschlossener Regelbehandlung (Entlassform 1 und 3) sich in einer der folgenden Lebenssituation befinden:

- **Krisenhafte Veränderung** der Lebenssituation, wie *Trennung, Scheidung, Verlust des Arbeitsplatzes, Todesfall in der Familie, etc.*
- **Hohe psychische Belastung** mit höchster Rückfallgefährdung, bzw. erfolgtem Rückfall

# Ausschlusskriterien

---

- Bereits länger anhaltende Rückfälligkeit mit erforderlicher Entgiftungsbehandlung
- Wenn eine kurzfristige Stabilisierung nicht möglich erscheint
- Drohende Inhaftierung bzw. Zurückstellung nach §35 / §36 BtmG

# Antragsverfahren

- Antragstellung über eine Suchtberatungsstelle oder den Sozialdienst der Entzugseinrichtungen
- Antragsunterlagen
  - **Deckblatt** (Reha9264) Antrag auf Projekt Runder Tisch Reha mit Zusatz: Krisenintervention  
<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/Traeger/BadenWuerttemberg/Reha/Reha9264.html>
  - **Antrag (G0100) + Anlage zum Antrag (G0110)**  
[https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/\\_pdf/G0100.html](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/_pdf/G0100.html)  
[https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/\\_pdf/G0110.html](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/_pdf/G0110.html)
  - **Sozialbericht / verkürzter Sozialbericht (G0450)**  
[https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/\\_pdf/G0450.html](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/_pdf/G0450.html)
  - **Ärztlicher Befundbericht (S0051)**  
[https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/\\_pdf/S0051.html](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/_pdf/S0051.html)
- Die PSB klärt ab, welche Behandlungseinrichtung kurzfristig einen Behandlungsplatz anbieten kann, sofern die Einrichtung, in der die vorhergehende Regelbehandlung durchgeführt wurde, keine kurzfristige Aufnahme ermöglichen kann.

# Antragsverfahren

---

- Per Post oder per **Fax** an die DRV BW senden
  - Fax Karlsruhe: 0721 825 - 99 3032 0
  - Fax Stuttgart: 0721 825 - 99 3032 1
- Zeitnahe telefonische bzw. schriftliche Rückmeldung erfolgt über die DRV
- Bei Antrag auf Verlängerung G0410 ausfüllen und an die DRV BW senden

- **Stationär:** 4 Wochen (Verlängerung über Einrichtungsbudget möglich)
  - Einbindung in das laufende Rehabilitationsprogramm mit hochfrequentierten Einzelgesprächen
  - Individualisierter Therapieplan nach Indikation
- **Ganztägig ambulant:** 4 Wochen (Verlängerung über Einrichtungsbudget möglich)
  - Einbindung in das laufende Rehabilitationsprogramm mit hochfrequentierten Einzelgesprächen
  - Individualisierter Therapieplan nach Indikation

# Module

---

- **Ambulant:** 2 Monate mit 20 + 2 Terminen (keine Verlängerung möglich)
  - Integration in die laufende Rehabilitationsgruppe
- **Kombinationsbehandlung:** 4 Wochen stationär / ganztägig ambulant **und** 2 Monate ambulant mit 20 + 2 Terminen

Bei allen Modulen kann im Anschluss eine Sucht-Nachsorge beantragt werden.



Es besteht die Aussicht, dass die Maßnahme Krisenintervention bis zum 31.12.2024 verlängert wird!

# Ansprechpartner\*innen

---

**Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.**

Konzeptionell:

- Wolfgang Indlekofer, [wolfgang.indlekofer@agj-freiburg.de](mailto:wolfgang.indlekofer@agj-freiburg.de)  
Tel: 07204/9204-26

Antragsverfahren:

- Melanie Driess, [melanie.driess@drv-bw.de](mailto:melanie.driess@drv-bw.de)  
Tel: 0721 825 11577 (DRV Karlsruhe)
- Anna Hackstein, [anna.hackstein@drv-bw.de](mailto:anna.hackstein@drv-bw.de)  
Tel: 0711 848 12751 (DRV Stuttgart)

# Wo finde ich was?

---

- Kurzbeschreibung der Module

[https://lss-bw.de/wp-content/uploads/2021/02/2021\\_02\\_15\\_Beschreibung\\_Projekt\\_RuTiRe.pdf](https://lss-bw.de/wp-content/uploads/2021/02/2021_02_15_Beschreibung_Projekt_RuTiRe.pdf)

- Homepage DRV BW Runder Tisch Sucht

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Reha/Traeger/BadenWuerttemberg/sucht-runder-tisch-krisisintervention-bw.html>

- Einrichtungliste für das Modul Krisenintervention

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Traeger/BadenWuerttemberg/Reha/Reha-Modul-Krisenintervention.html>

---

**Vielen Dank für Ihr Interesse! 😊**

**Noch Fragen?**

